



h o p e
a p e

Raumlabor

Bildungslandschaften im Klimawandel

**Es ist eine Sünde, eine Klimasünde,
nicht verunreinigten Erdaushub auf die Bodenaushubdeponie
zu entsorgen, wenn gebaut wird.**

Täglich werden in Österreich **11 Hektar für's Bauen**
in Anspruch genommen und **5 ha Boden** werden
jeden Tag **versiegelt.**

Aber ich wende mich gar nicht gegen die Ursache;
die Menschen brauchen ja Wohnungen und Schulen.

Ich wende mich gegen die Wirkung:

Der Boden wird als Abfall entsorgt,

dabei ist Boden eine nicht erneuerbare **Ressource:**

A high-angle, close-up photograph of several children's hands reaching down to touch the soil between grey cobblestones on a path. One child in a red sweater is in the foreground, another in a pink and white striped sweater is in the middle ground, and a third child's hand is visible on the right. The ground is a mix of grey stones, sand, and small pebbles. The text is overlaid in white, sans-serif font.

Für **zweieinhalb Zentimeter Boden**
braucht die Natur **500 Jahre.**

Für eine Schicht von **40cm Oberboden** auf einem Acker sind
8.000 Jahre Leben nötig.



Es leben

2,5 Billionen Mikroorganismen und

1,5 Millionen Lebewesen aus der

Mikro- und Makrofauna, wie Milben, Asseln und Regenwürmer

auf einem Quadratmeter Humus.



Und Österreich entsorgt 18 Mio. Quadratmeter Boden pro Jahr..



Boden ist kein Abfall.



Deswegen fordere ich
ein Rekultivierungsgebot,
quasi ein Deponieverbot
für nicht verunreinigte Bodenaushübe bei Baustellen.

Von über **40 Millionen Tonnen**
Erdaushub in Österreich gehen
nur 3% in die **Rekultivierung**.

Selbst von den allerbesten Oberböden,

den als A1 klassifizierten Aushüben

- das sind 3 Millionen Tonnen Humus -

schaffen es nicht mal 7% in die Rekultivierung.



Thomas Romm als Mudman,
TOUCH GROUND am 07.10.2023
©Theresa Schütz, 2023. Foto: Simon Veres

**Deswegen brauchen wir
ein Rekultivierungsgebot**

**und das Verbot
saubere Böden,
fruchtbare Erde mit Lebewesen
auf die Deponien zu bringen...**

A close-up photograph of a person's hands wearing black mesh gloves. The left hand holds a clump of dark brown soil with some dry grass and roots. The right hand holds a pile of dark, irregular charcoal fragments. The background is a blurred surface of straw or mulch. The text is overlaid in white, bold, sans-serif font.

Nicht verunreinigten Bodenaushub zu entsorgen ist eine Klimasünde,
weil der
Boden CO₂ speichert, mehr als jeder Wald.

**Boden ist die wichtigste CO₂-Senke
gleich nach den Ozeanen.**

**Durch die Entsorgung dieser Böden werden allein in Österreich
jedes Jahr 500.000 Tonnen CO₂ frei, die vorher im Boden gebunden waren.**



Deswegen ist es eine Klimasünde

*nicht verunreinigte Böden auf der Bodenaushubdeponie zu entsorgen,
einfach wegzuwerfen...*

*In einer Handvoll Erde können mehr Lebewesen vorkommen
als es Menschen auf der Erde gibt.*

*(Theresa Schütz, TOUCH GROUND - Performative Stadtreise, 07.10.2023
Im Rahmen von urbanize! 2023, KÖR WIEN)*

A close-up photograph of a person's hands holding a clump of dark brown soil. The person is wearing a grey, textured fabric garment. The background is a blurred field of green plants with yellow sunflowers and purple flowers under a bright sky.

*HOPE lädt ein:
zur performativen Stadtreise:*

TOUCH GROUND

(Theresa Schütz, KÖR WIEN)

SAVE THE DATE!

15. Juni 2024

Mitmachen: tabor@unos.at

hope

Raumlabor

#Bildungslandschaften im Klimawandel

**Künstlerische Initiativen und räumliche Experimente
zu Klimaschutz und Klimawandelanpassung.**



mit dem Forschungsteam HOPE

*Handlungsspielräume
für Kinder und Jugendliche aufzeigen*

*und ihnen Gestaltungserfahrungen in Entstehungsprozessen ermöglichen,
die Selbstbildungsprozesse in Gang setzen,*

um die Energiewende proaktiv mitzugestalten.

A close-up photograph showing a person's hands holding a small tree sapling with its roots and soil. A worm is visible in the soil. The text is overlaid in the center of the image.

*Da ist der Wurm drin.
Boden ist kein Abfall.*



hope

Raumlabor

HOPE Forschungsteam:

Renate Stuefer, Christian Frieß, Christine Hohenbüchler, Inge Manka, Theresa Schütz, Carla Schwaderer

&

Thomas Romm, MUDMAN - Performance und Text, mit Unterstützung von Sebastian Hafner u. Ruben Stadler

Theresa Schütz, TOUCH GROUND (urbanize! 2023 | KÖR WIEN) - Auszug Kunstprojekt und Präsentation.